

**MEDIENMITTEILUNG vom 29. Juli 2010**

Die Privatklinikgruppe Hirslanden wird neue Mehrheitsaktionärin der Klinik Stephanshorn in St. Gallen

## **Hirslanden stärkt Präsenz in der Ostschweiz**

**Zürich, 29. Juli 2010: Die Privatklinikgruppe Hirslanden wird neue Mehrheitsaktionärin der Klinik Stephanshorn in St. Gallen. Deren bisherige Mehrheitsaktionärin, die Blumenau-Léonie-Hartmann-Stiftung, verkauft ihre Aktienmehrheit an Hirslanden. Die Übernahme der operativen Verantwortung für die Klinik Stephanshorn durch die Privatklinikgruppe Hirslanden ist auf den 1. Oktober 2010 vorgesehen. Der Klinikbetrieb läuft normal weiter, Arbeitsplätze sind nicht gefährdet. Die Parteien haben über den Kaufpreis Stillschweigen vereinbart.**

Die Privatklinikgruppe Hirslanden freut sich, die Klinik Stephanshorn in St. Gallen neu zu ihrer Gruppe zählen zu können. Hirslanden führt in Heiden, AR, seit Jahren erfolgreich die Klinik Am Rosenberg und baut jetzt mit der nahe gelegenen Klinik Stephanshorn die Präsenz in der Ostschweiz aus. Die Klinik Stephanshorn ist das grösste Privatspital in der Region St. Gallen und als solches ausgezeichnet positioniert. Die Geschäftsmodelle sowie die medizinischen Angebote der Kliniken Am Rosenberg und Stephanshorn ergänzen sich auf ideale Weise und ermöglichen auf verschiedenen Ebenen Synergien für die aktuelle und zukünftige Positionierung in der Gesundheitsregion Ostschweiz. Die Privatklinikgruppe Hirslanden strebt mittelfristig eine vollständige Übernahme der Klinik Stephanshorn AG an. Zu diesem Zweck wird sie den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

Dr. Ole Wiesinger, CEO der Privatklinikgruppe Hirslanden, zur Übernahme der Klinik Stephanshorn: „Wir werden uns mit allen Mitteln für den erfolgreichen und langfristigen Fortbestand der Klinik Stephanshorn einsetzen. Dazu gehört auch die Aufnahme auf die künftige kantonale Spitalliste mindestens in jenen Fachgebieten, welche die Klinik bereits heute anbietet. Hirslanden hat in den letzten Jahrzehnten bewiesen, dass die Integration von akquirierten Kliniken reibungslos und stets unter Wahrung der regionalen und kulturellen Besonderheiten durchgeführt wurde. Sowohl die Privatklinikgruppe Hirslanden wie auch Medi-Clinic Corporation verfolgen langfristige Interessen und sind vom Nutzen der Zugehörigkeit zu einer Spitalgruppe für Patienten, Ärzte und Mitarbeitende überzeugt.“

### **Starke Position für Klinik Stephanshorn**

Die Klinik Stephanshorn geniesst aufgrund ihres umfassenden Leistungsangebotes in der Region St. Gallen hohe Akzeptanz. Jährlich werden über 4 500 stationäre Patienten an insgesamt rund 27 000 Pflagetagen betreut. Nach der Integration der Klinik Stephanshorn wird die Privatklinikgruppe

Hirslanden neu 14 Kliniken in 10 Kantonen, 1 482 akkreditierte Ärzte und 5 635 Mitarbeitende umfassen. Die Mehrheitsaktionärin der Klinik Stephanshorn, die Blumenau-Léonie-Hartmann-Stiftung, hat sich für einen Verkauf an die Privatklinikgruppe Hirslanden entschieden, um die erfolgreiche Stellung langfristig erhalten zu können. Im Zentrum der Verkaufsverhandlungen stand der Erhalt der Klinik Stephanshorn als Belegarztspital mit freier Arztwahl sowie der zukünftige Ausbau der Klinik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Dr. Adrian Rüesch, Präsident des Verwaltungsrates der Klinik Stephanshorn AG, ist überzeugt, dass die Klinik innerhalb der Privatklinikgruppe Hirslanden die bestmögliche Zukunftsperspektive hat.

Dr. Ole Wiesinger: „Die Verantwortlichen der Privatklinikgruppe Hirslanden werden die nächsten Schritte in enger Abstimmung mit allen Bezugsgruppen der Klinik Stephanshorn in den nächsten Wochen besprechen.“

#### **Klare Wachstumsstrategie**

Die Übernahme der Klinik Stephanshorn in St. Gallen ist die erste Akquisition der Privatklinikgruppe Hirslanden, nachdem sie 2007 in den Besitz der südafrikanischen Spitalgruppe Medi-Clinic Corporation übergang. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe in der Schweiz und bekennt sich offen zu einer klaren Wachstumsstrategie, die auf Erweiterungen an bestehenden Standorten und auf Akquisitionen von neuen Kliniken in strategisch wichtigen Regionen der Schweiz basiert.

Die Gesamtsumme der Investitionen alleine in die Bereiche Neubau und Sanierungen liegt in den nächsten 2-3 Jahren bei ca. 200 Mio. Franken. Damit setzt Hirslanden bewusst ein Zeichen des Vertrauens in den Werkplatz Schweiz, in die hiesige Volkswirtschaft und in das Schweizer Spitalwesen.

Seite 3

**Auskunftspersonen:**

Dr. Ole Wiesinger  
CEO  
Privatlinikgruppe Hirslanden  
Seefeldstrasse 214  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 388 85 21  
ole.wiesinger@hirslanden.ch

André Steiner  
COO Region Ost  
Privatlinikgruppe Hirslanden  
Seefeldstrasse 214  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 388 85 70  
andre.steiner@hirslanden.ch

Alenka Ambroz  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Privatlinikgruppe Hirslanden  
Seefeldstrasse 214  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 388 75 85  
alenka.ambroz@hirslanden.ch

Die Privatlinikgruppe Hirslanden umfasst 13 Kliniken in 9 Kantonen, zählt 1 430 akkreditierte Ärzte und 5 380 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von 1 134 Mio Franken aus. Insgesamt wurden in den 13 Kliniken 73 582 Patienten an 435 240 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 29.3 % grundversicherten Patienten, 38.4 % halbprivat und 32.3 % privat Versicherten zusammen. Hirslanden betreibt insgesamt 9 Notfallstationen und Notfallaufnahmen und trägt zur Grundversorgung der Schweizer Bevölkerung bei. Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Medi-Clinic Corporation.